

Kutschaty kritisiert die Kanzlerin

Landtag will innertürkische Konflikte nicht in NRW austragen

Düsseldorf. Im eskalierenden deutsch-türkischen Streit um Wahlkampfauftritte von Politikern aus Ankara hierzulande hat NRW-Justizminister Thomas Kutschaty die Kanzlerin kritisiert. „Auch ich hätte mir gewünscht, dass die Bundeskanzlerin die Kommunen in diesen schwierigen Fragen nicht so lange allein im Regen

stehen lässt“, sagte der SPD-Minister gestern im Landtag. Kommunen bräuchten die Rückendeckung von Regierungschefin Angela Merkel (CDU), wenn es um Genehmigung oder Stopp von Redeauftritten türkischer Minister gehe.

Der Landtag sprach sich gegen Wahlkampfauftritte von Ministern aus Ankara in Deutschland

vor dem umstrittenen Referendum in der Türkei aus. Redner aller Fraktionen betonten, innertürkische Konflikte dürften nicht in NRW ausgetragen werden. Über die Frage, wie sich Auftritte türkischer Politiker verhindern lassen und wer dafür verantwortlich ist, gab es aber unterschiedliche Auffassungen. (dpa)

Vater und Söhne angeklagt

Gewalttatsache in Düren wegen eines Knöllchens

Düren. Nach der Gewalttatsache in Düren wegen eines Knöllchens mit zehn verletzten Polizisten hat die Staatsanwaltschaft Aachen Anklage gegen einen Mann und zwei seiner Söhne erhoben. Ihnen werden gefährliche Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Bedrohung vorgeworfen. Nach Angaben des Landge-

richts Aachen von gestern soll der Vater einen Knöllchenschreibenden Mitarbeiter des Ordnungsamtes beschimpft haben. Als die Polizei eintraf, griff der Mann mit seinen Söhnen an. Hauptangeklagter ist ein 28-jähriger Sohn, der einem Polizisten laut Anklage mit einem Radmutter Schlüssel die Augenhöhle zertrümmert hat. (red)

Roncalli kehrt zurück in die Mitte Aachens

Der Zirkus schlägt für seine Jubiläumstournee sein Zelt im April wieder am Blücherplatz auf – und ist damit sehr glücklich

VON CLAUDIA SCHWEDA

Aachen. Seit vier Jahrzehnten entführt der Circus Roncalli seine Zuschauer in eine ganz besondere Welt der Poesie. Zum Jubiläum nimmt der Gründer Bernhard Paul sein Publikum auf einer zwei Jahre währenden Tournee mit auf eine „Reise zum Regenbogen“. Rund 450.000 Zuschauer haben das Jubiläumsprogramm im vorigen Jahr bereits gesehen. Jetzt macht Roncalli wie schon so oft in diesen vier Jahrzehnten in Aachen Station – und kehrt zum Jubiläum zu seinen räumlichen Ursprüngen zurück: dem Blücherplatz in der Nähe des Europaplatzes.

2011 war Roncalli in Aachen erstmals dorthin ausquartiert worden, wo alle anderen großen Zirkusse auch stehen – auf den Bendplatz. 2015 stand der Zirkus wieder dort. Aber: „Wir waren so unzufrieden mit diesem Platz“, sagte Bernhard Paul gestern und machte bei der Pressekonferenz vor dem Gastspiel in Aachen aus seinem Herzen keine Mördergrube. „Der übliche Kirmesplatz ist nicht der Ort, wo wir uns wohlfühlen.“ Schließlich schlage Roncalli in Wien sein Zelt auf dem Rathausplatz auf, in Köln auf dem Neumarkt; mitten in der Stadt, eingebunden in das Leben der Leute dort. „Der Zirkus“, sagt Paul, „soll zu den Menschen kommen, nicht der Mensch zum Zirkus.“ Das sei die ursprüngliche Idee.

Roncalli, das betonte Geschäftsführer Sascha Freudrich, will mit seinem ganzen Auftritt zurück zu seinen Wurzeln. Das Ergebnis sei, dass Städte aus dem Tourneeplan gestrichen worden seien, die eben nichts außer dem üblichen Kirmesplatz zu bieten hätten. Die Rückkehr zum Blücherplatz in Aachen fühlt sich für Bernhard Paul jedenfalls an, „als wenn man heimkehrt“. Und Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp (CDU) hält den Platz inmitten eines inzwischen kreativen Umfeldes mit Ludwig Forum oder Digital Hub in der Elisabethkirche auch



Zum 40. Jubiläum zurück in Aachen: Roncalli gastiert im April wieder auf dem Blücherplatz. Am Ostermontag lädt der Zirkus von 10 bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Foto: Andreas Steindl

wieder für „genau richtig so“. Der Kompromiss besteht darin, dass auf dem Blücherplatz nicht wie gewohnt das gesamte Artistendorf

Platz findet.

Zum Programm wollte Bernhard Paul gestern gar nicht viel sagen. Nur soviel: Man sei durch die ganze

Welt gereist, um verborgene Talente ausfindig zu machen und nun ein komplett neues Programm bieten zu können. Herausgekommen sei die spezielle Roncalli-Mischung aus Überraschendem, Bewährtem und neuen artistischen Hochleistungen. Künstler aus 22 Nationen, viele davon preisgekrönt, zeigen ihr Können am Trapez, am Seil, beim Jonglieren oder bei Kraftakten, bei denen die Menschen offenbar wie von Luft getragen wirken. Wer Glück hat, erlebt Paul selbst. Er trete im Jubiläums-

programm als Überraschungsgast auf. Jeden Abend könne er wegen der vielen anderen Verpflichtungen aber nicht dabei sein. Gleich fünf Clowns zeigen, wie wichtig bei Roncalli die Spaßmacher in der Manege sind. Dieses Mal stehen die Vertreter der verschiedenen Genres – der klassische Clown, der Comedian, der Weißclown, der charmante Geschichtenerzähler und der Mime – für gemeinsame Auftritte vor dem Publikum. Alles zusammen ergebe eine visuelle Oper, sagte Paul. „Aber die zu erzählen, ist schwierig“, und ergänzte mit seinem Wiener Zungenschlag: „Schaut's Euch doch einfach an.“

Roncalli-Gastspiel vom 7. April bis 1. Mai

Mit seinem Jubiläumsprogramm „40 Jahre Reise zum Regenbogen“ gastiert der Zirkus Roncalli vom 7. April bis 1. Mai in Aachen. Sie schlagen ihr Zelt auf dem Blücherplatz auf.

Vorstellungen sind mittwochs bis freitags um 15.30 und 20 Uhr, samstags 15 und 20 Uhr, sonn- und feiertags sowie am 1. Mai 14 und 18 Uhr.

Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen des Medienhauses Aachen zum Preis von 28,40 Euro bis 70,20 Euro. Abonnenten unserer Zeitung erhalten gegen Vorlage ihrer Aboplus-Karte 20 Prozent Ermäßigung auf Mittwochs-, Donnerstags- und Freitagsvorstellungen vom 12. bis 28. April (außer Parkett-Loge).



am Ostermontag lädt der Zirkus von 10 bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

RECHT IM ALLTAG

Tücken im Baurecht: So machen Sie Grundstücke baureif

Der Eigentümer eines weitgehend bereits bebauten Grundstückes in Aachen hat die Baugenehmigung für ein neues Wohnhaus beantragt. Die Baugenehmigung wird aber nicht erteilt, da die Baugenehmigung für ein neues Wohnhaus nicht erteilt werden kann, da die Baugenehmigung für ein neues Wohnhaus nicht erteilt werden kann, da die Baugenehmigung für ein neues Wohnhaus nicht erteilt werden kann.